



Digitale Konferenz Regionalmanager*in Kultur

*Vielleicht ist hier der richtige Ort für die Ablage der Veranstaltungsdokumentation?
Veranstaltungen gehören auch zur Wissensvermittlung. Dann würden wir diesen Link
in der Veranstaltungsliste hinterlegen.*

[large]Am 11. Juni 2021 lud TRAFO gemeinsam mit dem Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und dem TRAFO-Projekt
Lernende Kulturregion Schwäbische Alb ein zur digitalen Konferenz
"Regionalmanager*in Kultur" anlässlich der Veröffentlichung erster Ergebnisse aus
dem gleichnamigen Pilotprojekt.

[download Programm_Regionalmanager-Kultur Programmübersicht]

Kulturakteure in ländlichen Regionen brauchen professionelle Ansprechpartnerinnen,
die zwischen Verwaltung und Akteuren vermitteln, Engagierte vernetzen und Initiativen
beraten. Sie können entscheidend zur Stärkung der kulturellen Infrastruktur einer
Region beitragen. Das Pilotprojekt „Regionalmanager*in Kultur“, eine gemeinsame
Initiative des Programms TRAFO, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und
Kunst Baden-Württemberg und des TRAFO-Projektes Lernende Kulturregion
Schwäbische Alb, ermöglicht von 2019 bis 2023 in sechs Landkreisen und
kommunalen Verbänden in Baden-Württemberg den Aufbau von Netzwerkstellen für
die Kultur.

Die einjährige Entwicklungsphase wurde wissenschaftlich begleitet und durch
Netzwerktreffen und Prozessbegleitung unterstützt. Zur digitalen Konferenz wurden
die bisherigen Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Projekt in Form einer
umfassenden Handreichung vorgestellt, die Praxiswissen aus den Projektregionen
bündelt und Empfehlungen für das Stellenprofil und die Aufgabenbereiche solcher
Netzwerkstellen gibt.

Das eröffnende Gespräch mit Hortensia Völckers, Künstlerische Direktorin der
Kulturstiftung des Bundes, Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und Dr. Joachim Bläse,
Landrat im Ostalbkreis sowie die Einblicke in die Regionalmanagements Kultur und
ihre Aufgabenfelder haben wir für Sie aufgezeichnet.

Die Einrichtung von Servicestellen für die regionale Kultur ist bundesweit zu
beobachten. Dabei stellen sich oft ganz ähnliche Fragen zur Profilierung, Verortung
und Etablierung der Stellen. Unser digitales Dossier Die neuen Netzwerker ordnet das
Erfahrungswissen aus dem Pilotprojekt "Regionalmanager*in Kultur" in diesen Kontext
ein, befragt Ministerien in Baden-Württemberg, Hessen und Schleswig-Holstein zum
Thema und stellt weitere Beispiele aus der Praxis vor.

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im
Wandel“ auf www.trafo-programm.de